

Montageanleitung Multifunktionssteuerung

Die Multifunktionssteuerung bietet neben vielen weiteren Anschlussmöglichkeiten auch die Nutzung einer Dauer-Auf-Funktion, bei der die Falle und alle Riegel permanent eingefahren sind. So kann eine ungehinderte Öffnung der Tür von beiden Seiten erfolgen – ohne Zutrittskontrolle.

Diese Funktion lässt sich auf zwei unterschiedliche Varianten realisieren:

- **Kabelgebunden** – über einen externen oder über einen optional erhältlichen Schalter
- **Kabellos per Funk** – über einen Funkschlüssel oder mit anderen FUHR Zutrittssystemen (ab SW 1.40)

Eine kombinierte Anwendung beider Aktivierungsvarianten wird nicht empfohlen, bzw. sollte nur von Fachpersonal durchgeführt und zuvor anhand der individuellen Kundenwünsche überprüft werden.

An den LEDs der Steuerung lässt sich die eingestellte Funktion erkennen:

Dauer-Auf-Funktion: grüne LED blinkt langsam

Kabelgebundene Dauerentriegelung

Ermöglicht die manuelle Aktivierung der Dauer-Auf-Funktion (Klemme 9 + 10).



Steuerungsschalter für Sonderfunktionen

Edelstahl-Abdeckkappe mit Schiebescalter und Anschlusskabel, zur Umrüstung der rahmenseitigen Steuerung

Art.-Nr. VNZSTZ0459

Kabellose Dauerentriegelung per Funk

Ermöglicht die Aktivierung der Dauer-Auf-Funktion per Funkschlüssel oder über andere FUHR Zutrittssysteme, verfügbar ab Softwarestand SW 1.40:

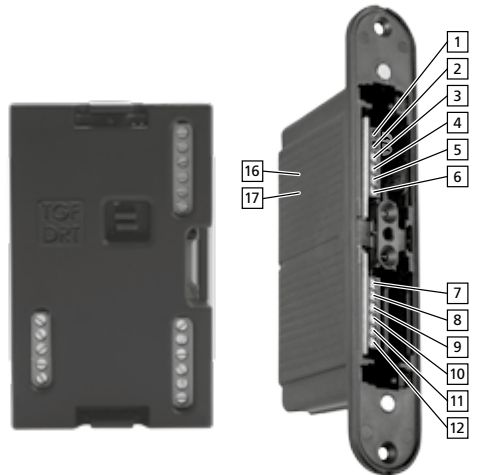


4-Kanal-Funkschlüssel mit Wandhalterung

Einfache Befestigung an geeigneter Stelle im Gebäudeinneren, hohe Sendereichweite, inklusive Batterie mit langer Lebensdauer
Art.-Nr. VNZ80293

Anschlussmöglichkeiten der Steuerung

Nachfolgend werden beispielhaft die Belegungsmöglichkeiten der Anschlussklemmen der Steuerung beschrieben:



Hutschienen-Steuerung

Rahmenseitige Steuerung

Klemmenbelegung

Klemme/ Funktion	Belegung
Netz 1 (GND) + 2(+12 V)	Stabilisierte Spannungsversorgung 12 V DC ± 4 %.
Ausgänge 3 + 4 Schaltausgang	<p>Ausgang, z. B. für elektrische Drehtürantriebe Schließerkontakt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion 1: Direkt nach dem Öffnen des FUHR autotronic-Verschlusses über Funk, Transponder, etc. schaltet ein Relais für 1 Sek. den Schließerkontakt. Dieser Impuls wird von der Steuerung des Drehflügelantriebs verarbeitet und leitet das Aufschwenken des Türflügels ein. • Funktion 2: Bei Bedarf kann der Jumper DRT (siehe Schaltplan Seite 4) entfernt werden, so dass der Drehflügelantriebsausgang genauso lange geschaltet wird, wie an die Fallenhaltefunktion (Klemme 9 + 10) ein Dauersignal angelegt ist.
5 + 6 Alarmausgang	<p>Ausgang Türflügelstellung, z. B. für Alarmanlagen Öffnerkontakt</p> <p>Das Entriegeln des Schlosses und das Öffnen des Türflügels schaltet innerhalb von 1 Sek. den zugehörigen Öffnerkontakt. Dieser bleibt so lange geschaltet, bis der Türflügel wieder geschlossen wird. Eine Alarmanlagensteuerung verarbeitet diese Signalzustände digital und meldet „AUF“ oder „ZU“.</p>
Eingänge 7 + 8 Türöffnung	<p>Eingang 6–12 V AC oder 6–24 V DC</p> <p>Für potentialbehafte Öffnungsimpulse durch Zutrittskontrollsysteme, z. B. von Gegensprechanlagen oder GLT.</p>
9 + 10 Türöffnung	<p>Eingang potentialfrei</p> <p>Für potentialfreie Öffnungsimpulse durch Zutrittskontrollsysteme für Kurzzeit und Dauerentriegelung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion 1: Standard-Öffnung Wird ein potentialfreier Impuls ≤ 1 Sek. an diesen Eingang angelegt (z. B. gesteuert durch ein Zutrittskontrollsystem), so öffnet der FUHR autotronic-Verschluss. • Funktion 2: Dauerentriegelung Wird ein potentialfreies Dauersignal an diesen Eingang angelegt (z. B. gesteuert durch eine Zeitschaltuhr), so öffnet der FUHR autotronic-Verschluss. Solange das Dauersignal anliegt, bleiben alle Verriegelungselemente vollständig eingefahren. Bei Nutzung bzw. speziell bei Abschaltung der Dauerentriegelung ist darauf zu achten, dass die Fallenriegel frei in die Schließteile einfahren.
11 + 12 Türöffnung	<p>Eingang potentialfrei</p> <p>Wird ein potentialfreier Impuls an diesen Eingang angelegt (z. B. gesteuert durch ein Zutrittskontrollsystem), so öffnet der FUHR autotronic-Verschluss.</p>
16 + 17 Deaktivierung	<p>Eingang potentialfrei</p> <p>Für die Dauer des anstehenden Signals sind alle motorischen Öffnungsfunktionen (Steuerung: Funkempfänger und Eingänge Klemmen 7–12 sowie die Steuerung im Motorantrieb: Klemmen 4 und 7) deaktiviert, z. B. zur Verhinderung der motorischen Türöffnung nach Scharfschaltung einer Alarmanlage. Die rote LED der Steuerung und die ggf. angeschlossene externe Kontroll-LED blinken dauerhaft.</p>
Jumper DRT	Wird der Jumper DRT entfernt , so bleibt der Ausgang an Klemme 3+4 so lange geschaltet, wie ein Dauersignal an Klemme 9+10 ansteht.
Funkempfänger	Für Öffnungsimpulse über FUHR Rolling-Code Funk-Zutrittskontrollen .

Kabellose Steuerung der Dauerentriegelung per Funk

Anlernen eines Funkschlüssels*

Die Dauer-Auf-Funktion



1. Halten Sie die Programmier-taste der Steuerung vor-sichtig für ca. **10 Sekunden** gedrückt. Sobald die rote und grüne LD blinken, lassen Sie die Programmier-taste los.



2. Betätigen Sie nun **innerhalb von 20 Sekunden** die vordere, mittlere Taste des Masterschlüssels.

» Hat die Steuerung den Masterschlüssel akzeptiert, leuchtet die grüne LED für 3 Sekunden und blinkt dann schnell weiter.



3. **Innerhalb von 20 Sekunden** betätigen Sie nun eine freie Sendetaste des anzulernenden Funkschlüssels **zweimal** hintereinander. Bei Überschreitung des Zeitlimits von 20 Sekunden wird der Lernvorgang abgebrochen.

» Hat die Steuerung den neuen Funkschlüssel akzep-tiert, leuchtet die grüne LED für 3 Sekunden auf.



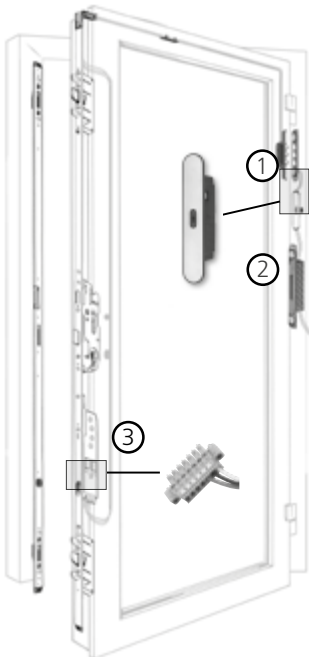
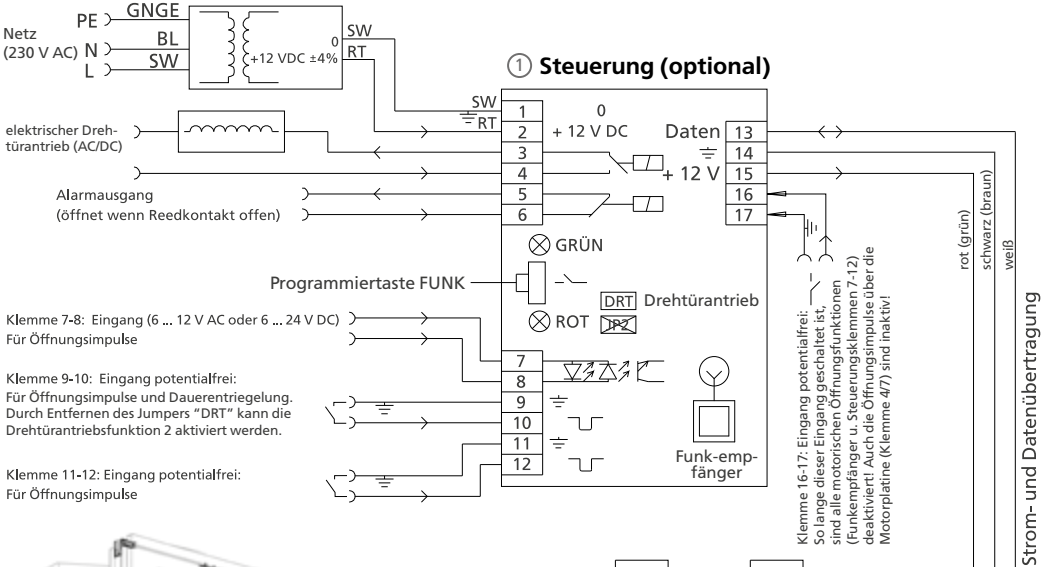
4. Möchten Sie die Dauer-Auf-Funktion aktivieren bzw. deaktivieren, betätigen Sie **einmal** die Sendetaste des Funkschlüssels.

» Bei aktivierter Dauer-Auf-Funktion blinkt die grüne LED der Steuerung langsam.

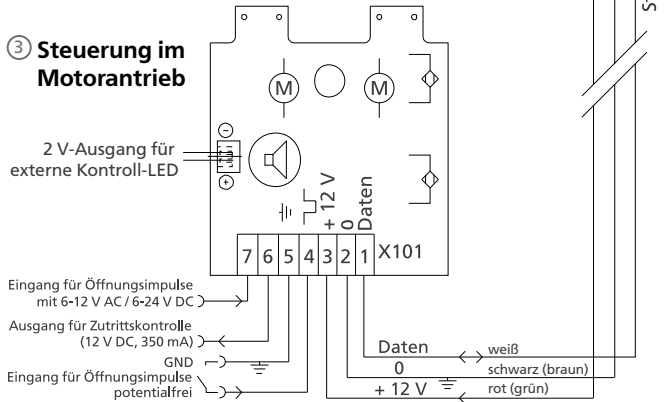
* Statt des hier beispielhaft gezeigten Funkschlüssels VNZ80293 kann auch jede andere FUHR Funk-Zutrittskontrolle zur Aktivierung angelehrt werden.

Schaltplan

② Versorgungsspannung über FUHR Schaltnetzteil 12 V DC (Restwelligkeit <250 mVpp)



③ Steuerung im Motorantrieb



CARL FUHR GmbH & Co. KG

Carl-Fuhr-Straße 12 D-42579 Heiligenhaus
Tel.: +49 2056 592-0 Fax: +49 2056 592-384
www.fuhr.de · info@fuhr.de



Ausführliche Informationen
auf www.fuhr.de:
Anleitung autotronic 834/836 (MBW15)

